



Projekt Nr. 1.068.3.012.10

13. Mai 2019

Schutzplan Kultur- und Naturobjekte

Teiländerung Vorschriften vom 08.03.2017

Auflage

Öffentliche Auflage: vom 15. Mai bis 03. Juni 2019

Dem fakultativen Referendum unterstellt (gemäss § 24 Abs. 3 PBG): vom 15. Mai bis 03. Juni 2019

Vom Gemeinderat beschlossen am:

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt am:

Entscheid Nr.

Vom Gemeinderat in Kraft gesetzt per:

ERR Raumplaner AG

Teufener Strasse 19 | 9001 St.Gallen | T +41 (0)71 227 62 62 | info@err.ch | www.err.ch

e r r

Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Diese Bestimmungen bezwecken den Schutz und die Pflege der Kultur- und Naturobjektes ~~kulturgeschichtlichen Erbes~~ gemäss kantonalem Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (NHG TG, RB 450.1).

² Die Bestimmungen finden Anwendung im ganzen Gebiet der Gemeinde Altnau und betreffen die im Schutzplan 1:5'000 bezeichneten Objekte.:

~~KO~~ — Kulturobjekte

Art. 2 Kulturobjekte

¹ Als geschützte Kulturobjekte werden im Schutzplan besonders wertvolle, schutzwürdige Gebäude sowie Garten- und Parkanlagen bezeichnet.

² Die ~~im Schutzplan bezeichneten geschützten Kulturobjekte~~ Gebäude sind mit ihrer charakteristischen Umgebung als architektonisch, gestalterisch oder geschichtlich wertvolle Bauten, Bauteile und Anlagen in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. ~~Das Kulturobjekt~~ Das Gebäude prägende Freiräume, Bäume, Vorgärten etc. sind zu erhalten.

³ Die Garten- und Parkanlagen (GPA) sind als gestalterisch, natur- bzw. kulturhistorisch wertvolle Anlagen in ihrer schutzwürdigen Substanz inklusive ihrer prägenden Bepflanzung zu erhalten.

²⁴ Jede Beeinträchtigung ~~ihres~~ der schutzwürdigen Substanz von Kulturobjekten ist untersagt. Die Grundeigentümer sind verpflichtet, sie dem Schutzzweck entsprechend zu pflegen und zu unterhalten.

³⁵ Sämtliche inneren und äusseren Änderungen bedürfen zusätzlich zur allgemeinen Bewilligungspflicht einer Bewilligung.

⁴⁶ Im Baubewilligungsverfahren ist die kantonale Denkmalpflege beizuziehen.

Art. 3 Naturobjekte

¹ Als geschützte Naturobjekte werden im Schutzplan ökologische, naturgeschichtliche bzw. für das Orts- und Landschaftsbild bedeutsame Einzelbäume (EB), Baumgruppen und -reihen (BGR), Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen (HFU), stehende Gewässer (SG), Hochstammobstgärten sowie weitere Naturobjekte gemäss NHG TG (RB 450.1) bezeichnet. Diese Naturobjekte sind in ihrem Charakter, in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.

² Die Grundeigentümer sind verpflichtet, die Naturobjekte dem Schutzzweck entsprechend zu pflegen und zu unterhalten. Abgänge sind durch Jungpflanzen der gleichen oder gleichwertigen Art zu ersetzen.

Art. 3 Art. 4 **Zusätzliche Verfügungen, Beiträge**

- ¹ Der Gemeinderat legt, wenn notwendig, in Ergänzung zu diesen Schutzvorschriften ~~des Schutzplans~~, den Schutzzumfang und die Pflege- sowie Unterhaltmassnahmen durch Vereinbarung mit dem Eigentümer, durch besondere Verfügung oder im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens im einzelnen fest.
- ² Die Gemeinde richtet Beiträge an Restaurations- und Sanierungskosten **sowie Bewirtschaftung, Pflege, Ersatz und Aufwertung von Kultur- und Naturobjekten** gemäss Beitragsreglement aus.
- ³ Der Gemeinderat kann durch spezielle Verfügungen weitere Schutzobjekte bezeichnen.

Art. 4 Art. 5 **Schlussbestimmungen**

- ¹ ~~Die Vorschriften zum Schutzplan treten mit Erlass durch den Gemeinderat und Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau in Kraft.~~
- ² ~~Die Vorschriften zum Schutzplan ersetzen folgende Artikel des Baureglements von Altnau (mit Genehmigungsdatum des Regierungsrats vom 3. November 1998):
– Art. 27 Geschützte Kulturobjekte~~

Anhang

Verzeichnis der Schutzobjekte

Kulturobjekte

Objekt Nr.	Assek. Nr.	Parzelle	Name Bezeichnung	Lage
KO1	3	727	Pumpstation	Flurheim
KO2	4	892	Fabrikantenvilla	Wisplätz
KO3	10	179	Fabrikantenvilla	Wisplätz
KO4	43	208	Wohnhaus	Rösslikreuzung
KO5	53	880	Primarschulhaus	Dorf
KO6	65	316	Wohnhaus	oberhalb Schulhaus
KO7	67	311	ehemalige Remise zu Assek. Nr. 65	Parzelle 311
KO8	70	331	evang. Pfarrhaus	Oberdorf
KO9	72	334	evang. Kirche	Oberdorf
KO10	73	368	Wohnhaus	Oberdorf
KO11	80/81	364	Doppelwohnhaus	Oberdorf
KO12	88/103	353/741	Doppelwohnhaus mit Scheune	Oberdorf
KO13	91	361749	kath. Kirche	Oberdorf
KO14	92	339	kath. Pfarrhaus	Oberdorf
KO15	102	352	Restaurant Schwanen und Stallscheune	Oberdorf
KO16	105	350	Wohnhaus und ehemalige Stallscheune	Oberdorf
KO17	106	349	Restaurant Schäfli	Oberdorf
KO18	126	292	Wohnhaus und ehemalige Stallscheune	Oberdorf
KO19	127	292	Werkstatt und Remise, ehem. Speicher	Oberdorf
KO20	157	314	Wohnhaus	Mitteldorf
KO21	162	305	Wohnhaus und Polsterei / Möbelgeschäft	Mitteldorf
KO22	163	330	Gemeindehaus	Mitteldorf
KO23	168	329	Wohnhaus / Rosenhof	Mitteldorf
KO24	170	301	Wohnhaus	Mitteldorf
KO25	171	324	Restaurant Post	Mitteldorf
KO26	218	138	Wohnhaus mit Stallscheune / Mühle	Unterdorf
KO27	221	138	Remise	Unterdorf
KO28	227/2259	171/871	Wohnhaus	Unterdorf
KO29	244	151	Wohnhaus	Unterdorf
KO30	251	147	Wohnhaus und ehem. Stall (Notariat)	Unterdorf
KO31	264	118	Wohnhaus und Stall	Unterdorf
KO32	265	118	Wohnhaus	Unterdorf

KO33	317	86/923	Wohnhaus, ehem. Wirtschaft zum Rebstock	Rigihus
KO34	359	7	Wohnhaus, ehemaliges Zollhaus	Hafen
KO35	363	6	Gasthaus zum Schiff	Hafen
KO36	90	361	Messmerhaus	Oberdorf
KO37	5	935	Wohnhaus Fabrik Büro	Mitteldorf
KO38	49	205	Wohnhaus Scheune Stall	Mitteldorf
KO39	94	360	Wohnhaus Scheune	Oberdorf
KO40	112	345	Wohnhaus	Oberdorf
KO41	113	346	Wohnhaus	Oberdorf
KO42	135	284	Wohnhaus Remise	Oberdorf
KO43	177	326	Gebäude	Mülibach
KO44	188	257	Werkstatt Wohnhaus	Scherzingerstrasse
KO45	196	253	Wohnhaus Scheune	Scherzingerstrasse
KO46	239	851	Ferienhaus	Unterdorf
KO47	302	89	Wohnhaus Scheune Schopf	Schochenwinkel
KO48	319	90	Wohnhaus	Rigihus
KO49	351	13	Bahnhof Stationsgebäude	Ruderbaum
KO50	366	6	Kegelbahn Remise	Ruderbaum
KO51	368	8	Wohnhaus Restaurant	Ruderbaum
KO52	503	935	Wohnhaus, Fabrikgebäude, Magazin	Mitteldorf
KO53	6	892	Magazin	Mitteldorf
KO54	365	-	Badehaus	See
GPA 1		334	Geometrischer Garten	Friedhof evangelische Kirchgemeinde
GPA 2		179	Landschaftlicher Garten	Wisplätz (nördlich Güttingerstrasse)
GPA 2		892	Landschaftlicher Garten	Wisplätz (südlich Güttingerstrasse)

Naturobjekte

Objekt Nr.	Parzelle Nr.(n)	Name Bezeichnung	Lage
EB 1	20	Einzelbaum (Stieleiche)	Seewise
EB 2	710	Einzelbaum (Linde)	Seezelg-/Wigartenstrasse
EB 3	210	Einzelbaum (Linde)	gegenüber Gemeindehaus
EB 4	282	Einzelbaum (Linde)	Kaffeegasse 18
EB 5	1030	Einzelbaum (Linde)	Kaffeegasse 5 / 5a
EB 6	364	Einzelbaum (Linde)	Oberdorf (Lothalde 31)
EB 7	368	Einzelbaum (Mammutbaum)	Lothalde 21
BGR 1	6	Baumgruppe (5 Eichen, 4 Walnussbäume, 2 Eschen)	zwischen Werft und Gasthof zum Schiff
BGR 2	19	Baumreihe (9 Pyramidenpappeln)	Hafen
BGR 3	20, 21	Baumgruppe (2 Eichen, Esche)	Seewise
BGR 4	686	zwei Baumreihen (7 Pappeln; 3 Ahorne, 2 Weiden)	Gemeindebadi
BGR 5	145	Baumreihe (4 Birken)	Geuse / Rindhof
BGR 6	733	Baumgruppe (Hainbuchen, Birken)	Geuse
BGR 7	943, 1018	Baumreihe (Walnussbaum, 2 Linden, Birke)	Güttingerstrasse / Schwärzi
HFU 1	686	Ufergehölz	Gemeindebadi
HFU 2	688, 689, 692	Ufergehölz	Seealp
HFU 3	1162	Feldgehölz	Büchel
HFU 4	1018	Feldgehölz	Schwärzi
HFU 5	583	Feldgehölz (inkl. kleines Feuchtbiotop)	Wolfig
SG 1	402	Stehendes Gewässer (Teich)	Widemos

EB: Einzelbaum

BGR: Baumgruppe / -reihe

HFU: Hecke, Feldgehölz und Uferbestockung

SG: Stehendes Gewässer